

II-4090 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK
 DR. HEINRICH ÜBLEIS

Wien, 10. April 1986

21.10.115/2-I/1/86

1880 IAB

Parlamentarische Anfrage Nr. 1870/J
 der Abg. Dr. Marga HUBINEK und Kollegen
 betr. angekündigtes 5 Mrd.-S. Programm
 zur Reinhaltung der Wiener Gewässer

1986 -04- 18
 zu 1870 IJ

An den
 Herrn Präsidenten des
 Nationalrates
 Anton B E N Y A

Parlament
 1017 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 1870/J, welche die Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK und Kollegen am 19. Februar 1986 betreffend das 5 Mrd.-S.-Programm zur Reinhaltung der Wiener Gewässer an mich gerichtet haben, erlaube ich mir folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

In Wien sind derzeit 105 vom Wasserwirtschaftsfonds geförderte Vorhaben auf dem Abwassersektor in Bau. Der Gesamtkostenrahmen dieser Vorhaben beläuft sich auf 4,8 Mrd.-S., die Förderungssumme auf 3,3 Mrd.-S.

Von den in der Anfrage angeführten Projekten wurden neben dem Liesingtalsammelr von der Wasserwirtschaftsfondskommision auch schon die Erweiterungsmaßnahmen bei der Hauptkläranlage Simmering mit einem Kostenrahmen von rund 915 Mio.-S. begutachtet. Darüber hinaus wurde auch der 1. Bauabschnitt des Entlastungskanals für den rechten Hauptsammelkanal mit Gesamtbaukosten vom 189,6 Mio.-S. bereits bewilligt.

Die übrigen Projekte werden aufgrund der Höhe des Investitionsvolumens und aus Prioritätsgründen erst in den nächsten Jahren vorgelegt.

- 2 -

An offenen Anträgen sind derzeit 18 Abwasserentsorgungsanlagen mit präliminierten Baukosten von 603 Mio.S und eine Förderungssumme von rund 382 Mio.S anhängig.

Zu 3):

Die Projekte werden nach Begutachtung in der Wasserwirtschaftsfondskommission bewilligt werden. Die nächste Sitzung wird am 4.Juni d.J. stattfinden, doch kann derzeit noch nicht gesagt werden, welche Projekte hier behandelt werden können.

Zu 4):

Das angesprochene Programm war hinsichtlich der Terminisierung eng mit der Errichtung der Staustufe Hainburg verbunden, weil infolge des Aufstaus sowohl Maßnahmen auf dem Kanal- wie auch auf dem Kläranlagensektor erforderlich sind.

Dieser Termindruck ist derzeit nicht gegeben.

Daher hat Wien ein Ausbaukonzept für den Kanalausbau und die Abwasserreinigung für den Zeitraum 1985 bis 1994 erstellt.

Dieses beinhaltet regionale und überregionale Aspekte.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Herrn" (Mr.) followed by a surname.